



# POSTULAT

<b>Urheber</b>	Christian Rieder, Aron Pfammatter, Franziska Biner und Rahel Pirovino-Indermitte, Die Mitte Oberwallis
<b>Gegenstand</b>	Gleichbehandlung bei allen Funktionen in derlohneinstufung im Spital Wallis
<b>Datum</b>	15/11/2022
<b>Nummer</b>	2022.11.454

In der Berichterstattung des Walliser Boten vom 19. und 20. Oktober 2022 wurde die Öffentlichkeit auf die Missstände des Spital Wallis hingewiesen. Gemäss dieser Berichterstattung und gemäss Stellungnahme der Verantwortlichen des SZO wurden innerhalb vom Spital Wallis bei mehreren Funktionen unterschiedliche Lohnklassen berücksichtigt. Umgehend reagierte das Spital Wallis und hat die Lohnanpassung bei den betroffenen Pflegefunktionen rückwirkend per 01. Januar 2022 kommuniziert. Dieses prompte Vorgehen wird von den Urhebern dieses Postulats begrüsst.

Es fällt jedoch auf, dass alle Funktionsfamilien ausserhalb der Pflege bezüglich der Lohngleichheit im Dunkeln tappen. Die Relevanz ist mit über 350 Funktionen bei über 5'000 Mitarbeitenden enorm gross.

## Schlussfolgerung

Das Gesundheitsdepartement wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit der Generaldirektion des Spital Wallis

1. Zu analysieren, welche Funktionen neben den in der Medienberichterstattung genannten Funktionen sonst noch von einer Ungleichbehandlung im Vergleich SZO und CHVR betroffen sind (quer über alle Funktionen und über alle Hierarchiestufen)
2. Die Mitarbeitenden und die Öffentlichkeit in voller Transparenz über die Ergebnisse der Analyse und der geplanten Massnahmen zu informieren
3. Bei der Analyse entdeckte Lohnunterschiede sind umgehend zu korrigieren